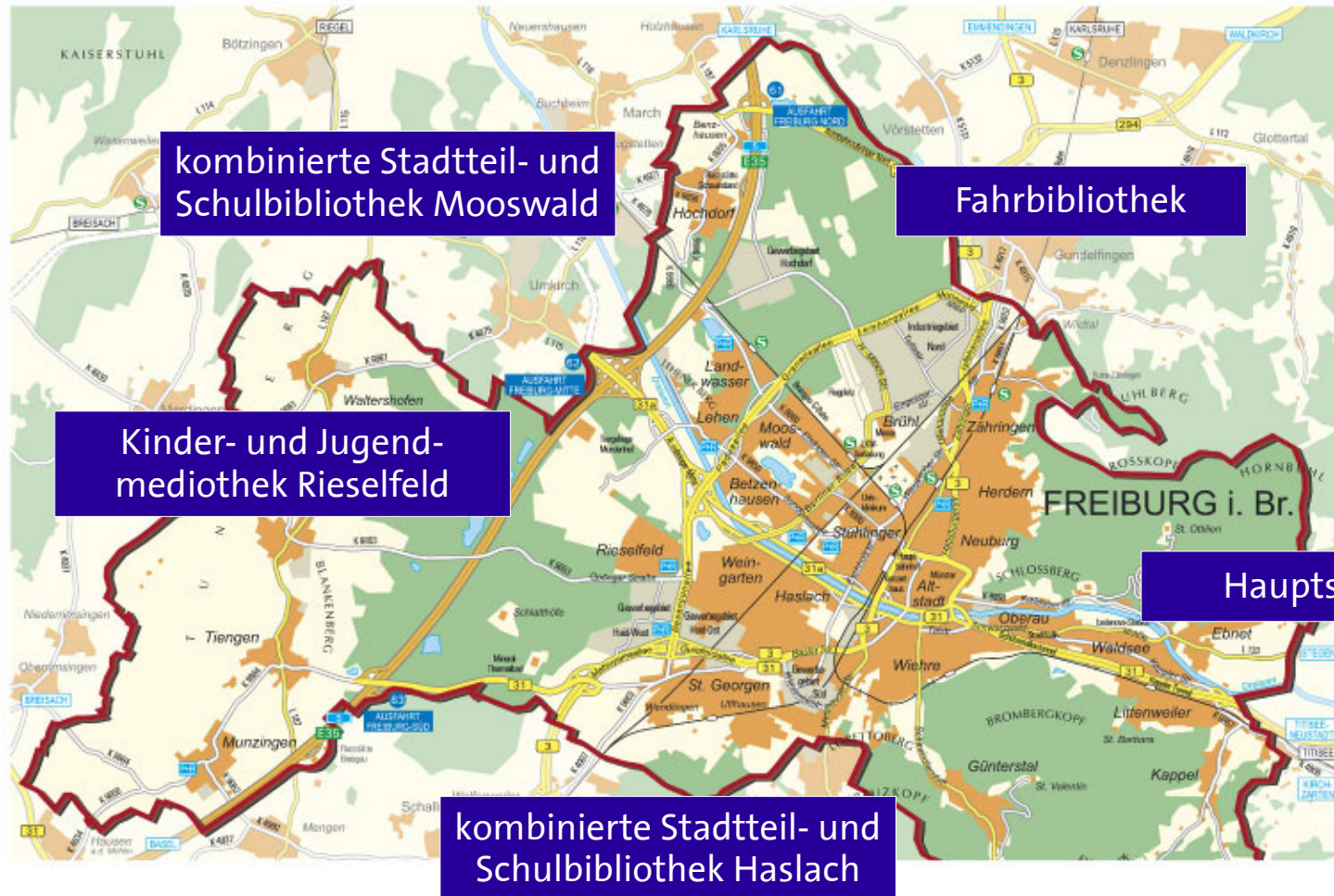


Amt für Schule und Bildung / Stadtbibliothek
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | SbA

Die Bibliothek der Kulturen - Das Freiburger SchulbibliotheksNetz

Das Bibliotheksnetz der Stadtbibliothek Freiburg



Kennzahlen der Stadtbibliothek Freiburg

2010	
Medienbestand	265.503
Entleihungen	1.537.054
Aktive Nutzer	26.805
Besucher	720.654
Veranstaltungen	655

Kennzahlen der Freiburger Schulen

2010 / 2011	
Einwohner	224.994
Einwohner mit Migrationshintergrund	26,3 %
Allgemeinbildende öffentliche und private Schulen	90
Schülerinnen und Schüler	24.774
Öffentliche Grundschulen	30
Grundschülerinnen und -schüler	6.080

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg, FRITZ-Online-Statistik, eigene Darst.

Das Freiburger SchulbibliotheksNetz

Start als Projekt im Juli 2009 im Rahmen der Diskussion um das Konjunkturpaket II

Basis: „Weiterentwicklung und Förderung von Grundschulen“ (Konzeptpapier des Amtes für Schule und Bildung, des Staatlichen Schulamtes und des Geschäftsführenden Schulleiters der Grundschulen)

Entwicklungsziel: Einrichtung von Schulbibliotheken an allen Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Freiburg

Seit dem Haushaltsjahr 2009 jährlich zur Verfügung stehende Sachmittel: 200.000,- €

Priorität zunächst auf Schulen mit hohem Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund / aus bildungsfernen Schichten

Das Freiburger SchulbibliotheksNetz

Projektpartner: Amt für Schule und Bildung (Federführung) und Stadtbibliothek Freiburg

Begleitet vom Projekt LEIF - „Lernen erleben in Freiburg“ im Aktionsfeld Integration / Diversitymanagement (im Rahmen des Bundesprogramms „Lernen vor Ort“)

Das SchulbibliotheksNetz besteht mittlerweile als nachhaltiges Programm und zweites Bibliothekssystem innerhalb der Stadtbibliothek

2012 Einrichtung einer Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle in der Stadtbibliothek

Neben Grund- und Förderschulen sind auch weiterführende Schulen vertreten

Das Freiburger SchulbibliotheksNetz

17 Grund- und Hauptschulen / Werkrealschulen

Adolf-Reichwein-Schule
Albert-Schweitzer-Schule I
Anne-Frank-Schule
Emil-Thoma-Grundschule
Feyel-Schule
Gerhart-Hauptmann-Schule (im Aufbau)
Hebelschule
Hofackerschule (im Aufbau)
Karoline-Kaspar-Schule (im Aufbau)
Lindenbergschule
Lortzingschule I
Pestalozzischule (im Aufbau)
Reinhold-Schneider-Schule
Schönbergschule (im Aufbau)
Tullaschule
Turnseeschule
Vigeliusschule I

2 Förderschulen

Lessing-Förderschule
Schenkendorfschule

1 Realschule

Weierhof-Realschule

2 Gymnasien

Kepler-Gymnasium
St. Ursula-Gymnasium

1 Berufliche Schule

Gertrud-Luckner-Gewerbeschule

Bibliothek der Kulturen

zentraler fremdsprachiger Bestand



Die Bibliothek der Kulturen

Herzstück des SchulbibliotheksNetzes:

Zentraler fremdsprachiger Bestand, der in der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle | SbA von Lehrerinnen und Lehrern blockweise ausgeliehen werden kann

Ergänzung des Schulbibliotheksbestandes

Unterstützung von Unterricht und Projekten

Verfügbare Sprachen:

Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tamil, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch u.a.

Die Schulbibliothek als Lernort

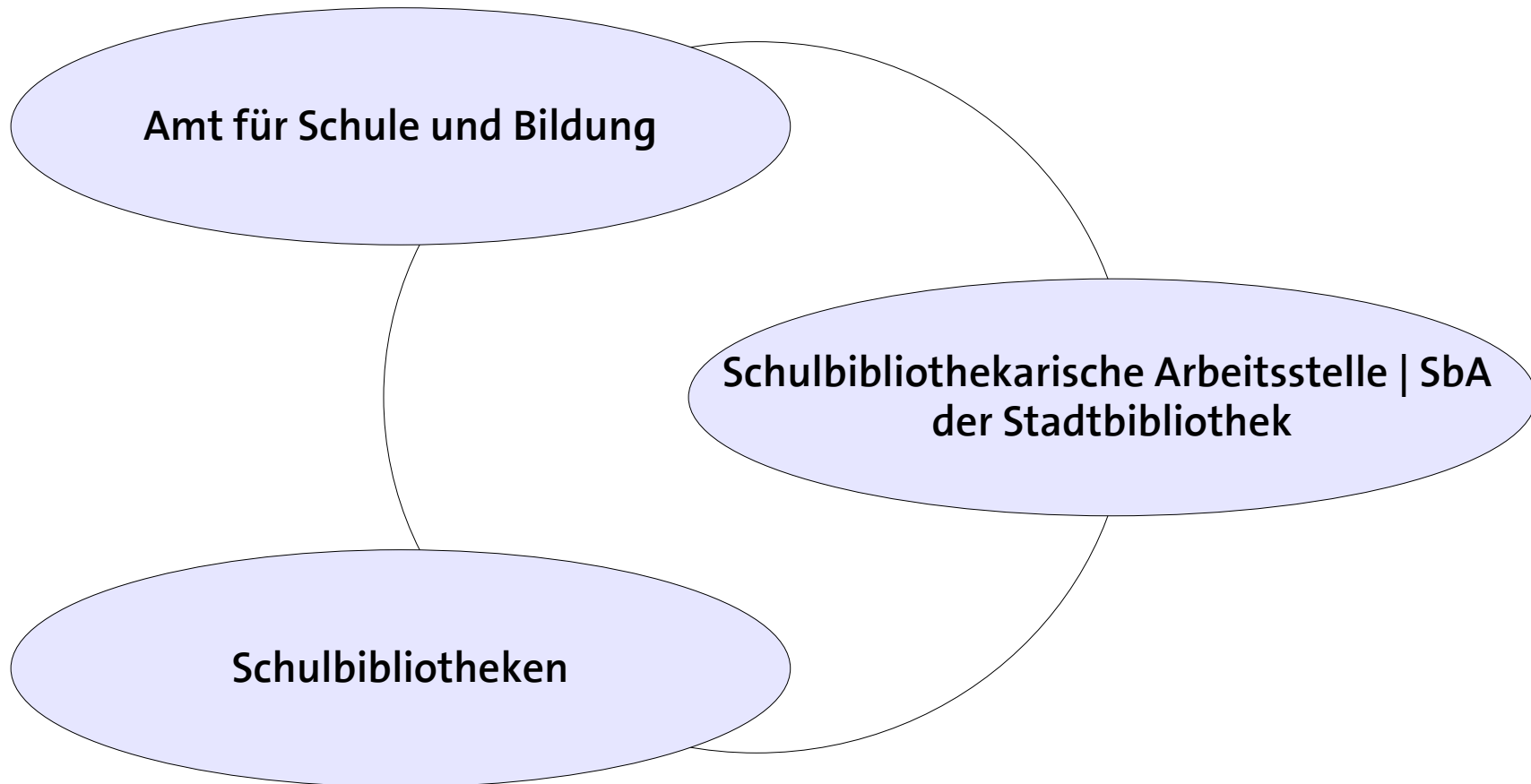
- ist in Unterricht und Schulalltag integriert
- steht allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern offen
- unterstützt sie bei der Erreichung der Lernziele
- bietet uneingeschränkten Zugang zu allen Medienformen und Informationsmitteln an zentraler Stelle
- hat Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zur speziellen Zielgruppe
- dient dem Erwerb von Lesekompetenz, Sprachkompetenz und Medienkompetenz
- fördert und unterstützt das selbständige Lernen
- ist auch Lernort für den Stadtteil

Die Schulbibliothek als Freizeitort

- entspricht mit ihrem Medienangebot den Interessen der Schülerinnen und Schüler
- stellt eine Vielfalt von Medienformen, Themen und Angeboten zur Verfügung
- gibt somit Anregungen zur Freizeitgestaltung
- weckt Lesefreude und steigert Lesemotivation
- ist Treffpunkt und Aufenthaltsort außerhalb der Unterrichtszeiten

Jede Schulbibliothek hat ein individuelles Profil, das von Schultyp und -größe, Stadtteil, räumlichen Gegebenheiten sowie Wünschen und Erwartungen des Bibliothekspersonals und der Bibliotheksnutzer abhängig ist.

Aufgaben und Dienstleistungen der am SchulbibliotheksNetz beteiligten Partner



Dienstleistungen des Amtes für Schule und Bildung

Bereitstellung des notwendigen Etats für Neueinrichtungen und Weiterentwicklung

Ausstattung mit Mobiliar und weiteren Einrichtungsgegenständen

Einrichtung einer IT-Infrastruktur

Veranlassung notwendiger Umbaumaßnahmen

Gemeinsam mit den Schulen Akquisition von Ehrenamtlichen zur Betreuung der Schulbibliotheken

Dienstleistungen der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle | SbA

Personal:

Bibliothekarin 20h, Bürgerarbeitsplatz 30h,
nach Bedarf Unterstützung durch FAMI-Kollegin 5-10h

Sicherung der Nachhaltigkeit und des professionellen Standards
in den Schulbibliotheken durch:

- Zentrale Medienbestellung (hauptsächlich über die ekz)
- Bereitstellung von ausleihfertig bearbeiteten Medien
- Angebot und Pflege eines Medienkatalogs
(Library for Windows - School, Firma Fleischmann) <http://freiburg.iopac.de/>
- 2x jährlich Bestandserweiterung (Geschäftsgang in Vorbereitung)

Dienstleistungen der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle | SbA

Schulungs- und Weiterbildungsangebote

(Ausleihe über Bibliothekssoftware, Grundbegriffe des Bibliothekswesens)

Unterstützung und Anregung bei Aktionen zur Leseförderung

Kritische Sichtung des Altbestands

Löschen von verlorenen Medien, Einarbeitung von Mediengeschenken

Allgemeine Beratung, Praxisanregungen

2x jährlich runder Tisch Grundschule und Bibliothek

Aufgaben der Schulbibliotheken

Sicherstellen der Öffnungszeiten

Einrichtung und Nutzung der Räumlichkeiten

Ausleihe, Rückgabe und Einstellen der Medien

Vermittlung des Bestandes durch Klassenführungen, Unterricht in der Bibliothek, Leseförderungsaktionen usw.

Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund

Auswahl der Neuerwerbungen (Zielbestand 5-7 Medien pro Schüler und Lehrer)

Fazit und Ausblick

Die Schulbibliotheken werden mit großem Engagement betrieben und von den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern begeistert angenommen

Die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Partnern läuft sehr gut

Es ist eine für alle Seiten positive Entwicklung zu verzeichnen

Das SchulbibliotheksNetz hat sich als fester Bestandteil in der Freiburger Bibliothekslandschaft etabliert, es wächst weiter und ergänzt die Arbeit der Stadtbibliothek

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kathrin Buck

Dipl.-Bibl. (FH)

Stadt Freiburg

Stadtbibliothek

Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | SbA

kathrin.buck@stadt.freiburg.de